

finden — gestalten — vermitteln

Schreibprozesse und ihre Brechungen
in der mittelalterlichen Überlieferung

Freiburger Colloquium
der Wolfram von Eschenbach-Gesellschaft

in Zusammenarbeit mit
dem Mediävistischen Institut der Universität Freiburg Schweiz
vom 22. bis 25. September 2010
im Grossratssaal des Rathauses in Freiburg Schweiz

Programm Teilnehmerkreis Orientierung

finden – gestalten – vermitteln

Schreibprozesse und ihre Brechungen
in der mittelalterlichen Überlieferung

Freiburger Colloquium
der Wolfram von Eschenbach-Gesellschaft
vom 22. bis 25. September 2010

Anreise

Mittwoch 22. September 2010

Beginn der Tagung

Mittwoch 22. September 17.00 Uhr
Treffpunkt Freiburg Rathaus

Ende der Tagung

Samstag 25. September 23.00 Uhr

Abreise

Sonntag 26. September 2010

Tagungsort

Grossratssaal
Rathaus
CH-1700 Freiburg
Telefon 00 41 26 305 10 20

Veranstalter

Wolfram von Eschenbach-Gesellschaft
c/o Universität Freiburg Schweiz
Mediävistisches Institut
Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik
Avenue de l'Europe 20
CH-1700 Freiburg
Telefon 00 41 26 300 78 83
Telefax 00 41 26 300 97 00
e-mail: margherita.noto@unifr.ch
www.unifr.ch/gefi/gp1
PCC 17-544415-1

Sponsoren

Schweizerischer Nationalfonds
zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
Rektorat der Universität Freiburg Schweiz
Staat Freiburg Staatskanzlei
Verlag Walter de Gruyter Berlin / New York

Büchertische in der Wandelhalle des Rathauses

Verlag Walter de Gruyter & Co. Berlin / New York
Erich Schmidt Verlag, Berlin

Anmeldungen

Martina Backes (Freiburg)
Michael Curschmann (Princeton)
Heiko Hartmann (Berlin)
Wolfgang Haubrichs (Saarbrücken)
Albrecht Hausmann (Eichstätt)
Sylvia Huot (Cambridge)
Vera Jerjen (Freiburg)
Johannes Janota (Augsburg)
Fritz Peter Knapp (Heidelberg)
Susanne Köbele (Erlangen)
Florian Kragl (Wien)
Christiane Krusenbaum-Verheugen (Köln)
Jürgen Leonhardt (Tübingen)
Freimut Löser (Augsburg)
Eckart Conrad Lutz (Freiburg)
Christoph Mackert (Leipzig)
Stefan Matter (Freiburg)
Jan-Dirk Müller (München)
Christine Putzo (Hamburg)
Susanne Reichlin (Zürich)
Klaus Ridder (Tübingen)
Michael Rupp (Chemnitz)
Robert Schulz (Genève)
Michael Stolz (Bern)
Johanna Thali (Freiburg)
Gabriel Viehhauser (Bern)

[Anmeldungen bis 23.2.2010

Ausschreibung am 1.3.2010

Anmeldeschluss 31.5.2010]

P r o g r a m m

Mittwoch 22. September 2010

- 17.00 Stadtbesichtigung Treffpunkt Rathaus
Führung durch N.N.
- 18.00 Apéritif Rathaus Sitzungszimmer
- 18.30 Eröffnungsvortrag von Fritz Peter Knapp Heidelberg
Stimme und Schrift. Vokalität als Grundlage und Fortsetzung des Schreibens
- 19.45 Gemeinsames Nachtessen*

Donnerstag 23. September 2010

- 08.30 Vortrag von Wolfgang Haubrichs Saarbrücken
Disposition und Gestaltung der evangelischen *materiae*
im ‚Liber evangeliorum‘ Otfrids von Weissenburg
- 09.30 Kaffeepause
- 10.00 Vortrag von Heiko Hartmann Berlin
Otfrids Korrekturen. Zu den Änderungen und Ergänzungen im Wiener Codex V
und ihren erzählerischen und theologischen Funktionen
- 11.00 Vortrag von Michael Curschmann Princeton
Anselm von Canterbury im Frauenkloster:
Text, Bild, Paratext, Musik in Admont 289
- 12.00 Mittagessen**
- 14.00 Vortrag von Johannes Jantona Augsburg
Die Tradition der Osterfeiern: Bestätigung durch Veränderung
- 15.00 Vortrag von Freimut Löser Augsburg
Das Diktat der Überlieferung und der offene Text. ‚Mystische‘ Beispiele
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 Vortrag von Christoph Mackert Leipzig
Die Leipziger Textsammlung Ms 1279 und die Schriftproduktion
eines Leipziger Augustinerchorherren ca. 1450 bis ca. 1465
- 17.30 Vortrag von Michael Rupp Chemnitz
Geistliche Gebrauchstexte und ihre Überlieferung zwischen Ab- und Umschreiben:
Das lateinisch-deutsche ‚Confessionale‘
- 18.30 Ende des Tagesprogramms Nachtessen**

* Reservation bei der Anmeldung zur Tagung erforderlich

** individuell bzw. in Gruppen; Empfehlungen in der Tagungsmappe

Freitag 24. September 2010

- 08.30 Vortrag von Albrecht H a u s m a n n Eichstätt
Der Schreiber A_s der Grossen Heidelberger Liederhandschrift C
- 09.30 Kaffeepause
- 10.00 Vortrag von Sylvia H u o t Cambridge
Oral Performance and Written Record:
Shifting Contexts of Lyric Poetry in the Fourteenth-Century French *Dit Amoureux*
- 11.00 Vortrag von Christiane K r u s e n b a u m - V e r h e u g e n / Christian S e e b a l d Köln
Redaktionelles Schreiben – alternatives Erzählen.
Zu den ‚Kurzfassungen‘ von Hartmanns ‚Iwein‘
- 12.00 Mittagessen**
- 14.00 Vortrag von Robert S c h u l z Genève
Traditionen – Innovationen. Prozesse des Um- und Überschreibens bei Konrad von Würzburg
- 15.00 Vortrag von Christine P u t z o Hamburg
Das gedachte Buch. Zur prae-visuellen Determinierung narrativer Struktur im Schreibvorgang:
Wolfram – Wittenwiler – Wickram
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 Vortrag von Michael S t o l z / Gabriel V i e h h a u s e r Bern
Schreibszenen im Medienwandel: Die Abschrift des ‚Nuwen Parzifal‘
und die Annotierungen im Mentelin-Druck des ‚Jüngeren Tituel‘
- 17.30 Vortrag von Jürgen L e o n h a r d t Tübingen
Humanistische Vorlesungspraxis an der Universität Leipzig um 1515
- 18.30 Mitgliederversammlung
- 20.00 Nachtessen**

Samstag 25. September 2010

- 08.30 Vortrag von Susanne R e i c h l i n Zürich
Semantik, Materialität und Prozessualität des ‚Weiterschreibens‘
in spätmittelalterlicher Kleinepik, ausgehend vom ‚Schweizer Anonymus‘
- 09.30 Vortrag von Johanna T h a l i Freiburg
Zur Medialität des ‚Herzogs von Braunschweig‘ in der Heidelberger Handschrift 1012
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Vortrag von Florian K r a g l Wien
Als Schrift verbucht. Von Möglichkeit und Unmöglichkeit
des deutschen heldischen Buchepos am Beispiel des ‚Jüngeren Sigenot‘
- 12.00 Vortrag von Jan-Dirk M ü l l e r München
Heldenbuch-Prosa
- 13.00 Exkursion mit Verpflegung im Car*
- 20.00 Festliches Nachtessen*

* Reservation bei der Anmeldung zur Tagung erforderlich

** individuell bzw. in Gruppen; Empfehlungen in der Tagungsmappe